

Hofheim, 24. Mai 2022

Gigabit für alle MTK-Schulen

Ausbau für Glasfaser-Anbindungen an der Brentano-Schule Hochheim gestartet

An der Heinrich-von-Brentano-Schule Hochheim ist die flächendeckende Glasfaser-Anbindung für alle Schulen des Kreises gestartet worden. Wie Landrat Michael Cyriax beim Spatenstich mit der Deutschen Glasfaser Holding mitteilte, sollen bis Jahresende sämtliche kreiseigenen Schulen die Gigabit-Verbindungen erhalten. „Das ist ein Tag des Aufbruchs“, fasst Cyriax zusammen. „Unsere digitale Schulbildung wird damit auf eine weitere höhere Stufe gehoben. Der Anschluss mit Glasfaser ist eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung und Umsetzung digitaler Lehrangebote und eine zeitgemäße Bildung.“ 90 Prozent der Kosten von fast 9,3 Millionen Euro werden durch Zuschüsse von Bund und Land gedeckt.

Mit dem Ausbau erhalten alle Klassenräume schnelle Internetzugänge. Schulleiter Karsten Keller: „Verstärkt durch die Corona-Pandemie haben wir bereits große Schritte bei der digitalen Ausstattung und deren Nutzung gemacht. Die Weiterentwicklung der Medienkompetenz ist ein großes Anliegen aller an Bildung und Erziehung Beteiligten. Der Glasfaseranschluss schafft die Voraussetzungen für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht und für digitale Lehr- und Lernangebote. Wir freuen uns über diese Möglichkeit, unsere Schülerinnen und Schüler auch beim Arbeiten mit digitalen Mitteln optimal auf die Zukunft vorzubereiten.“

Vom Ausbauprojekt des Kreises werden 50 Prozent vom Bund im Rahmen eines Förderprogramms für den Breitbandausbau übernommen. Weitere 40 Prozent stammen aus Landesmitteln. Hessens Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus würdigt den Baubeginn im MTK: „Dass der Main-Taunus-Kreis als weiterer Landkreis alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises mit Glasfaser anbindet, freut mich sehr. Es war richtig, dass wir schon 2018 in unserer Gigabitstrategie den Schulen Priorität bei der Anbindung eingeräumt haben. Wir werden unser Ziel erreichen und bis Ende 2022 nahezu alle öffentlichen Schulen in Hessen gigabitfähig anbinden. Das ist wichtig, denn das digitale Klassenzimmer ist keine Zukunft mehr, sondern Realität. Und dafür braucht es schnelle Leitungen und eine moderne IT-Infrastruktur. Deshalb unterstützen wir mit dem DigitalPakt Schule die Schulträger auch umfassend bei der Anschaffung der notwendigen Ausstattung.“

Unterdessen hat die Deutsche Glasfaser einen Zeitplan für den weiteren Ausbau im Main-Taunus-Kreis vorgelegt. Demnach stehen die schnellen Verbindungen im Juli zunächst an der Weinbergschule und der Astrid-Lindgren-Schule (ebenfalls Hochheim) zur Verfügung, im August dann an den Hattersheimer und Krifteler Schulen. Verbindungen an Schulen in den übrigen Kommunen sollen dann bis Jahresende folgen. Außerhalb des MTK-Vertrages werden die Eppsteiner Schulen sowie in Hofheim die Lorbacher Schule und die Wilhelm-Busch-Schule ebenfalls bis Jahresende angeschlossen.

Im Rahmen seines Digitalisierungsprogramms stattet der Kreis die Schulen mit mobilen Endgeräten und interaktiven Tafeln aus, so Cyriax. „Damit unsere Schulen all das bestmöglich einsetzen können,

brauchen wir schnelle Internetverbindungen“, fasst der Landrat zusammen. „Mit den Glasfaserverbindungen schaffen wir eine Turbo-Datenautobahn für jede Schule.“

Für den digitalen Ausbau an den Schulen des Main-Taunus-Kreises wendet der Kreis bis 2024 eine zweistellige Millionensumme auf, gefördert aus Mitteln des Landes, des Bundes und des Bundesförderprogramms Breitband, aber auch aus kreiseigenen Mitteln. Dabei werden die Schulen je nach dem eigenen Bedarf und Konzept mit interaktiven Displays, Beamern und mobilen Endgeräten ausgestattet. Nach den Sommerferien sollen die Schulen über insgesamt rund 15.000 Tablets verfügen.